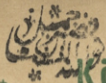


10.192



Ungarn

Königreich Bayern.



POSTKARTE.



An



Herrn Professor Dr. Lya Goldzieher

in Budapest

Kello' utora 4.



Hochwirdigen Herrn Professor,

3/4 1901

Hervorragenden Dank für Ihre freundlichen Glückwünsche. Sie können sich vorstellen, wie es aufatme, dass ich endlich der Atmosphäre des Bodendruckes enttrickelt bin, die mich 15 Jahre hindurch so infam beherrschte hat. Meine Studien haben mich angeblich wieder auf des Arabische zurückgeführt. In Muhammad b. Dānījal's Taif-al-hijāl fi mi rifat hijāl-aw-zill, das Brockelmann unter 'Naturwissenschaften' rechnet, sind uns 3 altarabische Jagdtraktattexte aus Baibars' Zeit erhalten. Gleiches wurde hat M. J. Müller im Escorial-Codex abgeschrieben. Linguistisch ist der Inhalt unvorwiegend interessant. Ob aber mit einer Handschrift eine Ausgabe gelangen wird, ist mir bis jetzt noch zweifelhaft. Taif-al-hijāl ist der Name des höckerigen Harren; dem Karagi^z entparast der Emir Wisāl (= al-mahatta), dessen Waffe dabbūs an den Namen des Karagi^z im Magrib (Bei dabbūs) erinnert. In dem Semoleu wurde ich viel Sympathie treiben müssen, das meinem Fleisse keine Liege. Mit bestem Grusse und Empfehlung an Ihre Frau Gemahlin

Ihr
Georg Jacob Erlangen, Burgbergstr. 48